

DIN EN 63129**DIN**

ICS 29.140.40

Einsprüche bis 2019-07-17

Entwurf

**Bestimmung der Eigenschaften des Einschaltstroms von
Beleuchtungsprodukten
(IEC 34/588/CD:2018);
Text Deutsch und Englisch**

Determination of inrush current characteristics of lighting products
(IEC 34/588/CD:2018);
Text in German and English

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-05-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 33 Seiten

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist ...

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 34/588/CD:2018 „Determination of inrush current characteristics of lighting products“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom TC 34 „Lamps and related equipment“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf FprEN nur 6 Wochen beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 521 „Leuchten, Lichtquellen und Zubehör“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. IEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Das Original-Dokument enthält Bilder in Farbe, die in der Papierversion in einer Graustufen-Darstellung wiedergegeben werden. Elektronische Versionen dieses Dokuments enthalten die Bilder in der originalen Farbdarstellung.

Inhalt

	Seite
EINLEITUNG	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	7
5 Allgemeine Hinweise zu den Messungen	7
6 Einschaltstrom-Messungen	7
7 DC-Verfahren	9
7.1 Messaufbau	9
7.2 Bestimmung des Einstellwiderstandswertes	10
7.2.1 Bestimmung des Wertes von $R_{adj,1}$	10
7.2.2 Bestimmung des Wertes von $R_{adj,k}$	11
7.3 Messung und Berechnung der Einschaltstrom-Eigenschaften	12
7.3.1 Einschaltstrom-Eigenschaften für einen einzelnen DUT ($k = 1$)	12
7.3.2 Einschaltstrom-Eigenschaften für mehrere (k) DUT	13
8 Alternatives AC-Verfahren	13
8.1 Allgemeines	13
8.2 Bestimmung des Wertes des Einstellwiderstandes	14
8.2.1 Bestimmung des Wertes von $R_{adj,1}$	14
8.2.2 Bestimmung des Wertes von $R_{adj,k}$	15
8.3 Messung und Berechnung der Einschaltstrom-Eigenschaften	15
8.3.1 Messen und Berechnen des Einschaltstroms für einen einzelnen DUT	15
8.3.2 Messung und Berechnung des Einschaltstroms für mehrere DUT	15
9 Zusätzliche alternative Methoden	16
Anhang A (informativ)	17
Anwendung der Einschaltstromcharakteristik	17
A.1 Allgemeines	17
A.2 Abgleich der Einschaltstrom-Eigenschaften des DUT mit Schalter- oder MCB-Spezifikationen	17
Literaturhinweise	18
Bilder	
Bild 1 – Bestimmung der Einschaltstrom-Impulsdauer t_{H10} und t_{H50}	8
Bild 2 – Messaufbau für das DC-Verfahren (Standardverfahren)	9
Bild 3 – Schalteinheit	10
Bild 5 – Stromspitzen für $t < 100 \mu s$	12
Bild 6 – Messaufbau für das AC-Verfahren (alternatives Verfahren)	14
Bild 7 – Hinzufügen von m Prüflingen zum Messkreis (sowohl für das DC- als auch für das AC-Verfahren)	16